

## VORLAGE

an die  
Stadtverordnetenversammlung

Eingang		DS.-Nr.	<b>452/</b>
			<b>11-</b>
			<b>16</b>
AusB	ÄR	PBUA	SozJA
KSSpA	OBR	HuFA	StV

**Betreff: Offene Bücherschränke**

**M-Nr.: 288/14**

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Beschlussfassung zu:

### **Beschlussvorschlag:**

#### **I. Beschlusstext**

##### **A. Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass der Magistrat beabsichtigt in Rüsselsheim das Projekt Offene Bücherschränke umzusetzen, sofern hierfür der Stadt keine zusätzlichen Kosten entstehen und Patinnen/Paten für die ehrenamtliche Mitwirkung und Pflege des Bücherbestands gefunden werden können.

##### **B. Beschlussfassung**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass bei Erfüllung dieser Voraussetzungen die ersten Bücherschränke auf dem Bahnhofplatz und im Einkaufszentrum (EKZ) Dicker Busch II aufgestellt werden.

## **II. Begründung**

### **A. Ziel**

Ziel ist es, sehr niedrigschwellig für alle Altersgruppen den Zugang zu Literatur zu unterstützen und den Austausch von Büchern zu fördern. Die Idee zu den offenen, jederzeit öffentlich zugänglichen, Bücherschränken entwickelte sich bereits in den 1990er Jahren.

Das Konzept der Bücherschränke im öffentlichen Raum soll nun auch in Rüsselsheim umgesetzt werden. Die Finanzierung soll durch Sponsorengelder sichergestellt werden.

### **B. Anforderungen an den Standort**

Bewährt haben sich zentral gelegene Standorte, die leicht erreichbar sind und gut frequentiert werden. Eine zentrale Lage wirkt auch der Gefahr von Vandalismus entgegen. Es bieten sich insbesondere Standorte in unmittelbarer Nähe zu Sitzgelegenheiten an, so dass auch ein Verweilen zum Schnupperlesen und die Kommunikation mit anderen Nutzer/innen möglich werden.

### **C. Lösung**

Als Standorte werden vorgeschlagen:

1. Bahnhofplatz (Anlage 1)
2. EKZ Dicker Busch II (Anlage 2)

Beide Standorte erfüllen die unter B. beschriebenen Anforderungen.

Ein strapazierfähiger und wetterfester Bücherschrank dient der dauerhaften Nutzung. Durch ein ansprechendes Äußeres wird die Akzeptanz gefördert. Empfohlen wird deshalb das Modell, mit dem auch die Stadt Frankfurt gute Erfahrungen gemacht hat (siehe Anlage 1 und 2) in der einfachen Ausführung in Anthrazit mit Blaustich (RAL-Farbe 5008).

Das Projekt Offene Bücherschränke wird von Kultur 123, Teilbetrieb Stadtbücherei fachlich begleitet. Darüber hinaus sollen jedoch Bücherschrankpatinnen und -paten gewonnen werden, die den Bestand pflegen und etwaige Beschädigungen frühzeitig melden.

Für den Bücherschrank, der auf dem Bahnhofplatz aufgestellt werden soll, wird der Stadtverordnete Achim Weidner die Patenschaft übernehmen. Für den Standort im EKZ Dicker Busch II haben sowohl der Stadtteilverein, als auch ein in unmittelbarer Nachbarschaft befindlicher Gastronomiebetrieb die Bereitschaft signalisiert, als Pate zur Verfügung zu stehen.

### **D. Kosten / Finanzierung**

Die Anschaffungskosten für zwei Bücherschränke liegen bei rund 16.000 € brutto. Es ist jedoch gelungen für diese Kosten Sponsoren zu finden, so dass keine städtischen Mittel erforderlich werden. Als Sponsoren sind gefunden worden das GPR Klinikum, die gewobau, die Süwag AG und die Sparkassenstiftung Groß-Gerau.

## **E. Perspektive**

Die ersten beiden Bücherschränke sollen zeitnah aufgestellt werden. Nach einer Erprobungsphase kann daraufhin beraten werden, ob die Akquise zur Gewinnung von Sponsorenmitteln mit dem Ziel, weitere Rüsselsheimer Stadtteile mit dem Angebot versorgen zu können, fortgesetzt wird.

## **F. Auswirkungen auf Dritte**

Offene Bücherschränke sollen der Rüsselsheimer Bevölkerung ein zusätzliches Angebot im öffentlichen Raum bieten. Sie sind kein Ersatz für die vielfältigen ehren- und hauptamtlichen Aktivitäten und Projekte im Bereich der Literatur- und Leseförderung.

## **III. Anlagen**

Anlage 1: Fotomontage Standortvorschlag Bahnhofplatz

Anlage 2: Fotomontage Standortvorschlag EKZ Dicker Busch II

Rüsselsheim, den 25.11.2014

Patrick Burghardt  
Oberbürgermeister